

# Erfolgreicher Start in die Turnfestsaison

Dieses Wochenende bedeutete für viele Sektionen den Auftakt für die Turnfestsaison. So auch für die Aktiven des STV Reichenburg, welche das Thurgauer Kantonalturnfest in Kreuzlingen besuchten. Nach hervorragenden Leistungen konnten die Reichenburger die guten Wettkampflätze mit einem Leistungsklassensieg zufrieden verlassen.

Das Wochenende vom 19./20. Juni war für viele Sektionen Auftakt für die Turnfestsaison, so auch für den TV Reichenburg. Die Aktiven besuchten das Thurgauer Kantonalturnfest. Festort dieses Anlasses war Kreuzlingen. Die 96 gemeldeten Sektionen fanden eine optimale Infrastruktur sowie hervorragende Wettkampflätze vor.

Den Wettkampf eröffneten die Gymnastiker, welche einmal mehr dem Publikum zu gefallen wussten. Für ihre Darbietung, die ein paar Unsicherheiten aufwies, erhielten sie die Note von 29,52 Punkten. (Doppelprogramm.) Mit dieser Note wurde ein solides Fundament für den späteren Erfolg geschaffen. Der dritte Wettkampfteil wurde auf zwei Dis-

ziplinen aufgeteilt. Nach der Mittagszeit kam das Sprungprogramm, welches auf dieses Jahr einstudiert wurde, zum Zug. Die zehn Teilnehmer traten auf einem Rasenplatz an, was für einige etwas ungewohnt war. Mit den erhaltenen 29 Punkten konnten sie nicht ganz an das Resultat der Kantonalmeisterschaft anknüpfen.

## Maximalnote für die Steinstösser

Dafür lief es den vier Steinstössern optimal. Sie buchten doch erstmals die Maximalnote von 30 Punkten. Folgende Turner trugen zu diesem Spitzenresultat bei: Ueli Mettler (10,47 Meter), Bruno Kessler (9,84), Kurt Schuler (9,34) und René Kistler (Unfall, ohne Wertung). Für das Maximum braucht es eine Durchschnittsweite von 9,60 Meter; die berechnete Wertungsnote aus beiden Disziplinen ergab 29,28 Punkte.

## Hohes Tempo auf der Bahn

Zum Schlusspurt setzten die 1000-Meter-Läufer und die Steinheber an. Um 14.30 Uhr wurden die Läufer an die Startlinie aufgebeten. Bei rekordverdächtigen Temperaturen und einer leichten Windbrise von Richtung Bodensee, legten die eingesetzten Läufer ein hohes Tempo in die Bahn. Die Superdurchschnittszeit von 2,43 Minuten ergab die Note von 30 Punkten.

## 30 Punkte für die Steinheber

Gleichzeitig waren die Steinheber am Werk. Zu diesem Zeitpunkt hörte man durch den Platzlautsprecher, dass Bruno Stolz die schnellste Zeit mit 2,36 Minuten gelaufen war. Diese Meldung verfehlte seine Wirkung nicht. Die sieben Steinheber pressten alle Kraftreserven aus ihren Körpern. Die gestemmteten 5355 Kilogramm bedeuteten ein weiteres Mal die Maximalnote von 30 Punkten. Zu dieser Note beigetragen haben: 22,5-Kilo-Stein: Ueli Mettler (46 Hebungen), Toni Buff (40), Bruno Kessler (37), Kurt Schuler (31), Frank Mettler (28).

18-Kilo-Stein: Adrian Burlet (37 Hebungen); Hugo Mettler (33). Die eingetragene Wertungsnote von 30 Punkten trug zum Schlussergebnis von 118,32 Punkten bei.

Mit der seriösen Vorbereitung aller Riegen wurde diese hohe Note realisiert.

## Auch gute Leistungen bei den Einzelturnern

Auch die Einzelturner zeigten respektable Leistungen. Leichtathletik; Kategorie 3 (Jahrgang 73 und ältere): 13. Rang mit 2578 Punkten: Walti Kistler.

Kategorie C3 (Jahrgang 76 bis 79): 17. Rang mit 1752 Punkten: Mathis Bürer (Ausgezeichnet).

Gemischter Wettkampf: Jörg Rüegg (36. Rang), Ivo Rüegg (48.), Hanspeter Jud (75.).

## Starke Besetzung im Nationalturnen

Bei sehr starker Besetzung im Nationalturnen belegte Bruno Kessler in der Kategorie A den neunten Rang, direkt hinter dem Kranz. In der Kategorie L2 belegte René Kistler den neunten Rang und Reto Schönbächler den zehnten Rang. Für die Einzelturner besteht am 26./27. Juni am Bündner/Glarner Kantonalturnfest die Möglichkeit, noch einmal an den Start zu gehen. Die Sektion wird sich eine Woche später der zahlreichen Konkurrenz stellen.

Auch die anderen Sektionen erbrachten hervorragende Leistungen. Stärkeklasse 4: 1. Rang Lachen (117,38 Punkte); Stärkeklasse 5: 1. Rang Reichenburg (118,32); Stärkeklasse 6: 1. Rang Einsiedeln (118,71).